

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das dorthin dirigierte Detachement aller Waffen stieß noch vor seinem Ziele auf stärkere, von Grybów anmarschierte feindliche Infanterie und ging nach kurzem harten Kampfe auf die Höhen östlich Kanina beiderseits der Chaussee Neu-Sandec—Limanowa zurück. Auch die von Neumarkt auf Neu-Sandec vorgetriebene Kavallerie und ein im Poprad-Tale über Alt-Sandec angerücktes Detachement vermochten nicht mehr durchzudringen.

Unbeirrt durch diese Vorgänge setzte FML. Roth den Vorstoß mit ganzer Kraft gegen Norden fort.

In der Nacht zum 6. Dezember wurden die russischen Stellungen südlich Krzeslawice genommen; vormittags befand sich der Feind vor der Gruppe Łjubičić, deren Südflügel gleichfalls Raum gewonnen hatte, im vollen Rückzuge. Vor dem linken Flügel und der Mitte der Gruppe Roth wichen die Russen nur abschnittsweise, dem rechten Flügel aber warfen sie beträchtliche Verstärkungen entgegen, offenbar in der Absicht, den Vorstoß gegen ihre Rückzugslinie zu vereiteln.

Inzwischen war das gegen Neu-Sandec deckende Detachement neuerdings angegriffen, in beiden Flanken gefaßt und zurückgedrängt worden. Dies veranlaßte die Herrichtung einer letzten starken Aufnahmestellung östlich Limanowa durch rasch zusammengezogene Landsturmtruppen, denen Automobile den erforderlichen Stacheldraht zuführten.

Nachmittags wurde es durch Gefangenenausagen zur Gewißheit, daß Teile des russischen 8. Korps, von den Karpathen kommend, im Raume von Neu-Sandec eingetroffen waren. Diese Nachricht veran-